

Newsletter

2018 | Dezember

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Ihnen heute zum mittlerweile dritten Mal unseren Newsletter zusenden zu können. Sollten Sie Anregungen haben, kommen Sie nach wie vor gerne auf uns zu!

Das **Teilprojekt Finanzen, Drittmittel und Beschaffung** hat in den vergangenen Wochen weiterhin an seiner Entwicklungsliste gearbeitet und sich erfolgreich mit verbleibenden Entwicklungen und zuvor entstandenen Stolpersteinen befasst. Dies wird in den kommenden Wochen fortgesetzt. Die Finanz- und Haushaltsdaten sowie die fehlenden Konten des Kontenplans konnten migriert werden, für die Drittmittel wird die Produktivmigration in den kommenden Wochen fortgesetzt und beendet. Außerdem konnte die Planung für den Support während des Starts im Januar 2019 finalisiert werden. Im Teilprojekt fanden Rücksprachen mit SAP zu Migrationstabellen und Testdaten statt, Endanwender wurden geschult und ein Merkblatt für Fachgebiete erstellt. Im Material- und Lieferantenbeziehungsmanagement wurde mit der Umsetzung der Schulungsunterlagen begonnen, das SAP-Startkonzept angepasst und der zweite Katalog des Landesverwaltungsamts eingepflegt; weitere folgen in den nächsten Wochen. Der Pilot für das Lieferantenbeziehungsmanagement (SRM) wird in der Folge weiter abgestimmt, die Erstellung von Schulungsunterlagen fortgesetzt. Eine essentielle Aufgabe bleibt die Planung des Beratungssupports über die erste Kalenderwoche 2019 hinaus. Hier muss die Planung abgeschlossen werden und die Beauftragung erfolgen. Erfreulich ist, dass zum 1. Dezember endlich die seit Juni vakante Stelle der Keyuserin Haushaltsmanagement an der TUB neu besetzt werden konnte. Wir freuen uns über die Unterstützung von Frau Sakine Stern und begrüßen sie herzlich an Bord. Im Bereich Drittmittel wird leider kurzfristig eine andere Dynamik zu bewältigen sein, da 2 Kolleg*innen, die als Kompensationskräfte befristet eingestellt waren, zum 1. Januar das Team verlassen und eine Keyuserin im November fehlte. Dieser Ressourcenausfall muss kompensiert und ggf. neu ausgeschrieben werden. Die Anwendungsbetreuung wird in den kommenden Wochen fachlich und technisch benannt. Alle Bereiche werden zudem in diesem Zeitraum ihre Komponenten- und Integrationstests abschließen.

Im **Teilprojekt AManDa** wurden in den vergangenen Wochen Korrekturen eingespielt, der neue AManDa-Stand ins Q-System transferiert und diverse Abstimmungen durchgeführt. Die in diesem Zusammenhang festgestellten und gemeldeten Fehler werden in den kommenden Wochen korrigiert, weitere Tests durchgeführt und die Integrationstests mit den Prozessexperten vorbereitet. Die AManDa-Arbeitspakete müssen finalisiert werden, darunter das Berechtigungskonzept und die Einbindung ins Launchpad. Die CR-Integration wird final abgestimmt und zeitnah beauftragt. Auch für dieses Teilprojekt ist die Klärung des fachlichen und technischen Supports sowie der Wartung eine wesentliche Aufgabe der kommenden Wochen.

Das **Teilprojekt Human Capital Management (HCM)** konnte erfolgreich die Produktivmigration für die Beamten durchführen. Die Kolleg*innen des HCM nahmen alltagsbegleitend und umfassend an Schulungen teil. Weiterhin konnte ein modifiziertes Fachkonzept Rollen und Berechtigungen zur Beteiligung bei den Personalräten eingereicht werden. Ebenfalls eingereicht wurde das aktualisierte Fachkonzept Personalverwaltung-Organisationsmanagement (PA-OM) und Personalverwaltung-Personalmanagement (PA-PM). In den kommenden Wochen wird der in den Schulungen festgestellte Anpassungsbedarf umgesetzt. Der SAP Zugriff im Form Portal soll realisiert und angepasst werden, die neue Datenbankverbindung wird im Anschluss mit den bestehenden Dokumenten getestet. Um den Test der Massenabrechnung, der gemeinsam mit den anderen Teilprojekten durchgeführt werden soll, abschließend vorzubereiten, wird die Testphase Migration für Tarifbeschäftigte fertig gestellt. Neben der weiteren Durchführung von Schulungen sollen zudem die Konzepte Auswertungen und Employee Self Services (ESS) in HCM erstellt werden. In BLePSI wird die Abbildung des Übergangsverfahrens bis zum Start der neuen BLePSI Kacheln wichtig sein.

Das **Teilprojekt Testmanagement** konnte das Team des TP Berichtswesen in der Erstellung von Testfällen und Testpaketen sowie im Umgang mit dem Solution Manager unterstützen. Einige Integrationstests wurden zudem bereits in den Solution Manager eingepflegt und jeweils der entsprechende Status gesetzt. In den kommenden Wochen werden die Komponententests zum Berichtswesen eingepflegt, Integrationstestfälle aus den Integrationstesttagen in den Solution Manager überführt. Ein wichtiges Ziel ist zudem die die Zusammenführung der bisherigen Dokumentation zum Solution Manager, um neue Nutzer auch künftig schnell einarbeiten zu können.

Im **Teilprojekt Schulungen** standen die Vorbereitung und die Durchführung der Erstanwenderschulungen für die ZUV im Fokus. Außerdem wurde am Wissensportal ‚Knowledge Base→Enable Now‘ für die ZUV Mitarbeiter*innen zum SAP Graphical User Interface gearbeitet.

In diesem Sinne: Es wurde viel geschafft – es bleibt viel zu tun. Wir hoffen, Ihnen mit diesem Newsletter einen kompakten Überblick gegeben zu haben und verbleiben mit den besten Grüßen und Wünschen für eine friedvolle Vorweihnachtszeit

mit den besten Grüßen

Technische Universität Berlin

Gesamtsteuerung Campusmanagement und Teilprojektleitungen

Michaela Müller-Klang
Einsteinufer 17, 10587 Berlin
Telefon: + 49 30 314-29836
Telefax: + 49 30 314-21060
michaela.mueller-klang@tu-berlin.de

Prof. Dr. Hans-Ulrich Heiß
Projektleiter SLM
Vizepräsident für Lehre, Digitalisierung und Nachhaltigkeit der TU Berlin
Straße des 17. Juni 135
10623 Berlin
+49 (0)30 314-24040
vp-sl@tu-berlin.de

Robert Nissen
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin
Telefon: +49 30 314-21251
Telefax: + 49 30 314-29302
robert.nissen@tu-berlin.de

www.campusmanagement.tu-berlin.de

Lars Oeverdieck
Projektleiter ERM
Leiter Präsidialamt TU Berlin
Straße des 17. Juni 135
10623 Berlin
+49 (0)30 314-22220
pa@tu-berlin.de